

LERN SZENARIO – SCHLUSS MACHEN, ABER WIE?!

Eckdaten zum Lernszenario

Endprodukte: kurze Videos zum Thema *Beziehungsende*; Drehbücher in Form von Skizzen

Zielgruppe: junge Erwachsene auf dem Sprachbeherrschungsniveau A2+/B1

Anzahl der Lernenden: am besten 15 (3 Gruppen, jeweils 5 Personen pro Gruppe)

Gesamtzeit: 135 Minuten / **oder:** 90 Minuten (s. Weiterführende Tipps für die Aktivitäten)

Technik/Ausstattung: Computer, Beamer, Lautsprecher, Handy, evtl. Wörterbuch

Kontext und Aufgaben

Das Thema *Schluss machen* gehört seit eh und je zu zwischenmenschlichen Beziehungen dazu. Es ist eine Erfahrung, die viele Menschen in ihrem Leben machen. Trotz ihrer Bedeutung wird diese Problematik im Sprachunterricht nicht allzu häufig aufgegriffen und – wenn doch, dann – wird es nur oberflächlich behandelt. Dies ist jedoch ein Thema, das nicht nur wie jedes andere zur Entwicklung von Sprachkenntnissen genutzt werden kann, sondern auch aufgrund seiner ständigen Relevanz und Bedeutung für SuS interessant ist.

Im Rahmen dieses Lehrszenarios werden die Lernenden zuerst durch die Analyse verschiedener authentischer Texte zu Themen wie *zwischenmenschliche Beziehungen, Liebe, Sex* und *Trennungen* dazu angeregt, sensibler mit sog. Tabuthemen umzugehen. Dies fördert nicht nur ihre sprachlichen Fähigkeiten, insbesondere im Bereich des Textverstehens und der Diskussionsführung, sondern auch ihre interkulturelle Kompetenz, da sie Einblicke in verschiedene Perspektiven der deutschsprachigen Kultur erhalten. Die ausgewählten Textausschnitte aus der deutschen Presse, kurze YouTube-Videos mit Kommentaren, sowie Lieder und Graffitis, bieten den SuS eine Vielzahl an Medienformaten, die ihre Medienkompetenz erweitern und sie dazu befähigen, kritisch über die Darstellung und den Umgang mit sensiblen Themen in verschiedenen Medien zu reflektieren. Zudem kann diese Aufgabe die Lernenden dazu anspornen, die kulturellen Unterschiede zwischen ihrer eigenen Kultur und der deutschen Kultur zu erkunden und zu vergleichen, was ihre interkulturelle Sensibilität weiter schärft.

Anschließend werden verschiedene Gründe und Faktoren beleuchtet, die zu einer Trennung führen können, darunter Kommunikationsprobleme, unterschiedliche Lebensziele, persönliche Differenzen und externe Einflüsse wie Arbeitsplatzwechsel oder Umzüge. Die Lernenden sollen begründen können, warum die Beziehungen scheitern. Ihre Antworten werden jedoch nicht wie sonst gewöhnlich im Plenum besprochen, sondern während sie sich im Klassenzimmer bewegen und mit ihren Klassenkameraden diskutieren. Durch die Bewegung und den lockeren Austausch von Meinungen wird die Interaktion unter den Lernenden erhöht, was ihre sprachlichen Fähigkeiten verbessert, insbesondere im Bereich der mündlichen Kommunikation und des Argumentierens.

Im Anschluss an die Diskussion werden die SuS mit einem deutschsprachigen Rap-Lied zum Thema *Schluss machen* konfrontiert. Da Rap-Musik einen bedeutenden Platz in der kulturellen Landschaft einnimmt und oft von jüngeren Generationen konsumiert wird, spricht sie die Interessen und Vorlieben dieser Zielgruppe an, was zu einer erhöhten Motivation und Beteiligung führen kann. Nach dem ersten Hören werden die SuS gebeten, die Atmosphäre des Liedes zu beschreiben. Diese Übung fördert nicht nur das Hörverstehen der SuS, sondern ermutigt sie auch dazu, ihre eigenen Emotionen und Eindrücke in der Zielsprache auszudrücken. Nachdem die Lernenden die ersten Eindrücke besprochen haben, hören sie sich das Lied zum zweiten Mal an und danach folgt eine Diskussion über den Inhalt und die Botschaft des Liedes. Ziel dieser Diskussion ist es, nicht nur das kritische Denken der Lernenden zu fördern, sondern auch ihre Fähigkeit zu entwickeln, sich in die emotionale Lage eines Mannes nach einer Trennung hineinzuversetzen. Durch die Erkundung der verschiedenen Perspektiven und Themen im Lied werden die Lernenden dazu angeregt, die Gefühle und Gedanken des Protagonisten zu analysieren und zu reflektieren.



Schließlich sollen die Lernenden kurze Videos zu Trennungssituationen drehen. Diese Aufgabe bietet eine Möglichkeit, ihre sprachlichen Fähigkeiten anzuwenden und ihre kommunikativen Kompetenzen zu verbessern. Zuerst sollen die Lernenden ihre Ideen skizzieren, um ihre Videos gut zu planen und ihre Kreativität zu entfalten. Die Dreharbeiten sollen falls möglich außerhalb des Klassenzimmers durchgeführt werden. Dies ermöglicht es den SuS, ihre Umgebung aktiv in ihre Produktionen einzubeziehen und ihren gestalterischen Horizont zu erweitern, ohne dabei den Druck oder Stress zu verspüren, der oft mit der direkten Überwachung durch die Lehrkraft verbunden ist.

Nach der Produktion folgen die Präsentation und Bewertung der Videos. Diese Phase ermöglicht den SuS, ihre Arbeit zu präsentieren und gegenseitiges, konstruktives Feedback zu bekommen. Dabei werden verschiedene Kriterien wie Kommunikativität, Realitätsnähe, schauspielerische Leistung, visuelle Attraktivität und Kreativität berücksichtigt, um eine differenzierte und gleichzeitig gerechte Beurteilung der Videos zu gewährleisten. Die gegenseitige Bewertung fördert nicht nur die Peer-Learning-Strategie, sondern unterstützt auch die Entwicklung der sozialen Kompetenzen der Lernenden, indem sie zur Selbstreflexion und zur Fähigkeit, konstruktive Kritik anzunehmen, anregt. Als zusätzliche (nicht obligatorische) Hausaufgabe können die Lernenden am Wortschatz arbeiten. Die SuS scannen den QR-Code ein, besuchen die Online-Plattform *wordwall*, wo sie eine Online-Aufgabe lösen. Sie verbinden die spezifischen Wendungen und Ausdrücke aus dem Song, die sich auf das Thema *Schluss machen* beziehen, mit ihren Definitionen oder Bedeutungen.

Kompetenzen

Fachkompetenzen

Nach Bearbeitung des Lernszenarios können die Lernenden ...

... ein umfassendes Verständnis für Trennungen entwickeln, was zu einem tieferen Einblick in die Komplexität zwischenmenschlicher Beziehungen führt.

... die Fähigkeit entwickeln, differenzierte Darstellungen sensibler Themen in den Medien der Zielkultur zu identifizieren, diese kritisch zu hinterfragen und mit ihren eigenen kulturellen Perspektiven zu vergleichen.

... effektiv in einer Gruppe kommunizieren, Ideen austauschen und gemeinsam kreative Werke gestalten, was ihre sozialen Kompetenzen und ihre Fähigkeit zur kooperativen Arbeit stärkt.

Sprachkompetenzen

Rezeption: Die Lernenden werden befähigt, Informationen aus unterschiedlichen Quellen wie schriftlichen Texten und gesprochener Sprache zum Thema Trennungen zu sammeln und zu bewerten. Sie werden ein deutsches Lied zum Thema Trennungen analysieren und dabei verschiedene Darstellungsweisen unterscheiden, um ein tieferes Verständnis für die Vielschichtigkeit zwischenmenschlicher Beziehungen zu erlangen.

Produktion/Interaktion: Die Lernenden werden Ideen für humorvolle Darstellungen von Trennungssituationen in Form von Filmen oder Sketchen entwickeln und sich aktiv an Diskussionen beteiligen, indem sie ihre Gedanken und Ideen präsentieren und konstruktive Kritik äußern.

Lexik: Die Lernenden werden einen erweiterten allgemeinen Wortschatz zum Thema zwischenmenschliche Beziehungen entwickeln.

Grammatik: Kausalsätze, Konditionalsätze, Modalverben, Konjunktiv II, Relativsätze



Ablauf des Lernszenarios

Phase	Aktivität	Ablauf / Kurzbeschreibung	Sozialformen	Zeit
Einstieg	Einführung ins Thema, Angabe der Ziele	Präsentationsfolien (s. Anhang 1): 1-2 1. Begrüßung 2. Präsentation und Erklärung von Unterrichtszielen	Plenum	5 Minuten
	Aufwärmung: Menschen & Tabuthemen wie Liebe, Trennung, Sex	Präsentationsfolien (s. Anhang 1): 3-7 1. Darstellung von Tabuthemen in den deutschsprachigen Medien (s. Anhang 2) 2. Besprechung der Aufgabe	Gruppenarbeit + Plenum	15 Minuten in Gruppen + 10 Minuten Besprechung
Planung	Zuordnung der Gründe für eine Trennung	Präsentationsfolie (s. Anhang 1): 8 1. Kennenlernen von Gründen für eine Trennung und Begründung der eigenen Meinung 2. Bewegung im Klassenzimmer und Führung von kurzen Gesprächen mit Mitlernenden	Einzelarbeit + Plenum	20 Minuten
Erarbeitung	Erstes Hören des Liedes	Präsentationsfolie (s. Anhang 1): 9 1. Hören des Liedes (https://www.youtube.com/watch?v=69RJWjlvtd8) 2. Besprechung der Stimmung im Song	Plenum	10 Minuten
	Zweites Hören des Liedes	Präsentationsfolie (s. Anhang 1): 10 1. Verteilung vom Songtext (s. Anhang 3) 2. Hören des Liedes 3. Beantwortung der Fragen	Einzelarbeit + Plenum	20 Minuten
Fertigstellung	Erstellung von Videos	Präsentationsfolien (s. Anhang 1): 11-12 1. Verteilung von Arbeitsblättern (s. Anhang 4). 2. Skizzierung des Videoplanes 3. Dreharbeiten	Gruppenarbeit	30 Minuten
	Präsentation und Bewertung von Videos	<i>Präsentationsfolie (s. Anhang 1): 13</i> 1. <i>Besprechung von Bewertungskriterien (s. Anhang 5)</i> 2. <i>Präsentation und Bewertung der Videos</i> 3. <i>Begründung</i>	Gruppenarbeit + Plenum	15 Minuten
	Stellung der Hausaufgabe (fakultativ)	Präsentationsfolie (s. Anhang 1): 14 1. Erklärung des individuellen Wortschatztrainings via Handys (https://wordwall.net/play/72655/631/211).	Plenum	5 Minuten
	Evaluation	<i>Präsentationsfolien (s. Anhang 1): 15-16</i> 1. <i>Fragebogen (s. Anhang 6)</i> 2. <i>Verabschiedung</i>	Plenum	5 Minuten

